

Quelle: Kurier.at

Adresse: <http://kurier.at/chronik/oesterreich/mit-80-noch-so-verliebt-und-lustig-wie-mit-20/103.789.561>

Datum: 20.12.2014, 16:32

Liebe im Alter

"Mit 80 noch so verliebt und lustig wie mit 20"

Paul und Grete wollten es im Alter noch einmal wissen. Eine Partneragentur hat die beiden verkuppelt.

Autor: Raffaella Lindorfer



Paul (83) und Grete (68) sind seit 2011 zusammen. Er ist verwitwet, sie geschieden. „Ich hätte nie gedacht, dass ich mich noch einmal so verliebe“, sagt Grete. - Foto: KURIER/Franz Gruber

Bei mir hat es sofort gescheppert, als ich die Grete gesehen habe“, sagt Paul und drückt seiner Freundin ein Bussi auf den Mund; dann ein zweites und ein drittes. Sie lachen, als sie sich voneinander lösen. "Dass ich mich noch einmal so verliebe, dass es so einen tollen Mann wie den Paul überhaupt gibt, das hätte ich mir nie gedacht", schwärmt Grete. "Mit ihm ist es die absolute Erfüllung. Auf allen Ebenen", fügt sie etwas leiser hinzu.

Paul ist 83 Jahre alt, Grete 68. Seit dreieinhalb Jahren sind sie ein Paar und wohnen in

einem kleinen Häuschen in Tulln (NÖ).

Die beiden haben einander nicht etwa im Supermarkt oder im Seniorenverein kennengelernt, sondern über die Partnervermittlung von Peter Treichl. Seine Agentur hat sich auf den Nischenmarkt spezialisiert. Das sind etwa Singles ab 70 Jahren, Homosexuelle und – so skurril das auch klingt – Christen. "Man muss nicht jung, schön und erfolgreich sein, um einen Partner zu finden. Ich bin überzeugt, jeder Topf hat seinen Deckel, da muss man nur ein bisschen nachhelfen", sagt Treichl. Grete und Paul gehören zu einer immer größer werdenden Zielgruppe, bei denen Herzklopfen nicht unbedingt ein pathologischer Zustand ist. "Da sieht man, dass man auch mit 80 noch so verliebt, lustig und blöd sein kann wie mit 20", sagt Treichl lachend.

Freiheit neu entdecken

Paul wollte nach dem Tod seiner Frau, mit der er mehr als 50 Jahre verheiratet war, nicht alleine bleiben. Grete hat jung geheiratet, zwei Söhne großgezogen und sich selbst immer zurückgestellt. "Irgendwann war der Zeitpunkt da, wo mir klar geworden ist, ich muss aus dieser Ehe raus, sonst sterbe ich innerlich", sagt sie. Nach wenigen Wochen als Single in einer kleinen Wiener Wohnung habe sie sich mit dem Wunsch nach einem neuen Partner an Peter Treichl gewendet. Paul war der erste Kandidat. Nach einem Rendezvous im Biergarten in Wien suchten beide nicht weiter. "Wir harmonieren so gut im Alltag, als wären wir schon ein Leben lang zusammen", sind sie sich einig.

Einfacher wird das Zusammenleben mit dem Alter allerdings nicht: Paul hatte vor zwei Jahren einen Schlaganfall. War er zu Beginn der Beziehung noch sportlich, schafft er heute nur mehr den täglichen Spaziergang und richtet jeden Morgen das Frühstück für seine Liebste her. "Mir ist klar, dass er irgendwann ein Pflegefall ist und ich mich um ihn kümmern muss. Aber das ist selbstverständlich, wenn man jemanden liebt", sagt Grete und gibt Paul noch ein Bussi. Diesmal ein besonders dickes.

(kurier) Erstellt am 21.12.2014, 06:00